

Informationen zur "Gemeinschaftsschule"

➔ **Gemeinschaftsschule als „Schule für alle“**

Die Gemeinschaftsschule ist eine Schule für alle Kinder und führt die erfolgreiche Arbeit der Grundschulen fort. Das bedeutet längeres gemeinsames Lernen, ohne direkt nach Schulformen zu trennen. Ziel ist es, die Bildungswege länger offen zu halten und somit mehr Schülerinnen und Schüler zu höheren Schulabschlüssen zu führen. Eine Gemeinschaftsschule umfasst die Klassen 5 - 10 (Sekundarstufe I) und orientiert sich bereits ab Beginn an gymnasialen Standards.

Den Kindern mit ihren unterschiedlichen Begabungen werden individuelle Lernwege geboten, orientiert an den Fähigkeiten und Neigungen des Kindes. Es wird Fördermaßnahmen und vertiefende Lernangebote geben, die Schwächen unterstützen und Stärken des Kindes weiterentwickeln.

➔ **Schulabschlüsse**

Die Gemeinschaftsschule bereitet die Schülerinnen und Schüler auf alle vorgesehenen Schulabschlüsse der Sekundarstufe I vor. Darüber hinaus kooperiert die Gemeinschaftsschule mit einem Gymnasium, so dass Sie bereits bei der Anmeldung wissen, wo Ihr Kind später eine Oberstufe besuchen und das Abitur machen kann. An der Gemeinschaftsschule führt der Weg zum Abitur in 9 Jahren, während das Abitur an einem Gymnasium in 8 Jahren erreicht wird.

➔ **Längeres gemeinsames Lernen**

In der 5. und 6. Klasse werden alle Kinder gemeinsam und ganztägig in Orientierung an gymnasialen Standards unterrichtet. Mit einer Mindestschülerzahl von 23 Kindern pro Klasse wird die Gemeinschaftsschule mit kleineren Lerngruppen unterrichten können.

Ab der 7. Klasse erfolgt die Aufteilung in einen Hauptschul-/Realschulbildungsgang. Die Entscheidung, auf welchen Schulzweig Ihr Kind gehen soll, kann von Ihnen also später als bisher getroffen werden. In dieser Zeit kann Ihr Kind gezielt gefördert werden und sich weiter entwickeln. Später wird es enge Kooperationen mit dem Gymnasium geben, um die Schülerinnen und Schüler, die das Abitur machen wollen, bereits entsprechend vorzubereiten.

➔ **Ganztag**

Als Ganztagschule bietet die Gemeinschaftsschule Zeit für die individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler entsprechend ihren Begabungen, Neigungen und Talenten. Im Ganzttag findet an mindestens 3 Nachmittagen Unterricht statt. Neben dem Unterricht wird es individuelle Förderangebote und Arbeitsgemeinschaften geben. Außerdem sind gezielte Aktivitäten im Bereich Sport oder im kreativen Bereich angedacht.

In der Mensa wird täglich ein warmes Mittagessen angeboten.

➔ **Berufsorientierung**

Die Gemeinschaftsschule wird auch auf den Einstieg in das Berufsleben vorbereiten. In Zusammenarbeit mit der regionalen Wirtschaft sollen Praktikumsplätze zur beruflichen Orientierung angeboten werden. Für die 8. Klasse ist bereits ein Sozialpraktikum vorgesehen. In der 9. Klasse wird es ein Berufswahlpraktikum geben.

➔ **Elternbefragung**

Voraussetzung für die Genehmigung einer Gemeinschaftsschule ist, dass Sie als Eltern diese Schule für Ihr Kind vor Ort wünschen. Sie erhalten daher beigefügt einen Elternfragebogen.

Ihre Teilnahme an der Befragung ist selbstverständlich freiwillig. Ihre Angaben werden völlig anonym (ohne Ihren Namen und Anschrift) erfasst und ausgewertet. Die Ergebnisse können auf eine fiktive Wahlbeteiligung hochgerechnet werden.

Bei Rückfragen stehen Ihnen

- Frau Compes von der Schulverwaltung der Stadt Monschau (Tel: 0 24 72 / 81-217)
- Herr Nellessen von der Schulverwaltung der Gemeinde Simmerath (Tel: 0 24 73 / 607-138)
- und • Frau Linzenich von der Schulverwaltung der Gemeinde Roetgen (Tel: 0 24 71 / 18 43)

gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Gemeinschaftsschule finden Sie auch auf der Homepage der Stadt Monschau unter www.monschau.de und der Gemeinde Simmerath unter www.simmerath.de

Außerdem finden Sie noch Informationen auf der Seite der Landesregierung (www.schulministerium.nrw.de).